

DIE FEIER DER ZUSAGE ZU DEN SAKRAMENTEN DES CHRISTWERDENS IN EINER MESSE VOR ORT

GESTALTUNGSHILFE

Vorbereitung

Stand: 03.02.2021

Vorzubereiten sind:

- ein Korb für die Empfehlungsschreiben der Gemeinden
- ein Korb mit Herzen

(Empfehlungsschreiben und Herzen können im Referat Evangelisierung erhalten werden)

Aufbau der Feier

ERÖFFNUNG

Einzug
Begrüßung und Einführung
Kyrie-Rufe
Tagesgebet

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung
(Antwortelement)
(Zweite Lesung)
Orgelvorspiel
Evangelium
(Orgelspiel)
Homilie
Erklärung der Herzen

ZULASSUNG

Aufruf der Bewerber*innen
Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
Zeugnis der Katechumenatsbegleiter*innen
Bitte um die Zulassung zu den Sakramenten
Verlesen der Zulassung durch den Bischof
Segensgebet und Ausbreitung der Hände
(Dankgesang) Orgelspiel
Fürbitten

EUCHARISTIEFIER

Gabenbereitung
Gabengebet
Eucharistisches Hochgebet
Vater unser
Friedensgruß
Brechung des Brotes
Kommunion
Schlussgebet

ABSCHLUSS

Vermeldungen
Feierlicher Schlussegen
Musik zum Abschluss

ERÖFFNUNG

Einzug

*Die BewerberInnen und deren Begleiter*innen und die Gottesdienstbesucher*innen haben sich in der Kirche versammelt. Der Priester zieht mit denen, die besondere Dienste ausüben, in die Kirche ein und begibt sich zu seinem Sitz. Während des Einzugs wird ein Vorspiel vorgetragen.*

Die Gemeinde steht auf ←

Begrüßung und Einführung

Nach dem liturgischen Gruß führt der Pfarrer mit folgenden oder ähnlichen Worten in die Feier ein.

Priester:



Liebe Schwestern und Brüder.

(Jugendliche und) Erwachsene aus unserem Gemeinde-Ort haben sich vom Ruf Gottes ansprechen lassen. Sie haben sich auf den Weg des Glaubens gemacht und bitten heute, nach der Zeit der Vorbereitung, um die Zulassung zu den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie.

Öffentlich und ausdrücklich bekräftigen sie damit ihren Entschluss, der Gemeinschaft unserer Kirche ganz angehören und in ihr unserem Herrn Jesus Christus nachfolgen zu wollen.

Kyrie-Rufe

V: Herr Jesus, du Wort des lebendigen Gottes:

A: ***Kyrie eleison***

V: Du hast zu uns gesprochen:

A: ***Kyrie eleison***

V: Herr Christus, dein Wort erleuchtet die Herzen:

A: ***Kyrie eleison***

V: Du bist die Wahrheit und das Leben:

A: ***Kyrie eleison***

V: Herr Jesus, du sendest uns als deine Zeugen:

A: ***Kyrie eleison***

V: *Du leitest und bewahrst uns.*

A: ***Kyrie eleison***

Tagesgebet

Danach spricht der Priester das Tagesgebet

Priester:

 **Lasset uns beten: - Stille -**

Allmächtiger Gott, du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr und der Buße. Gib uns durch ihre Feier die Gnade, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen.

Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Die Gemeinde setzt sich ←

Erste Lesung: Genesis 9, 8-15

(Antwortelement):

(Zweite Lesung):

Orgelvorspiel

Evangelium: Markus 1, 12-15

Orgelspiel

Homilie

Erklärung der Übergabe des Glas- Herzens: Katechumenatsbegleiter*in

Auf dem Weg der Nachfolge Jesus Christi sind die Bewerber*innen an einem besonderen Punkt angekommen: der sogenannten „Zustimmung des Herzens“! Nachdem sie nun viel über Jesus und über die Frohe Botschaft erfahren haben und viel darüber wissen, ist es nun wichtig, dass ihr Herz dem auch zustimmen kann.

Das soll auf zwei Weisen heute sichtbar gemacht werden:

Einmal dadurch, dass alle aufgerufen werden und ein persönlich unterschriebenes Empfehlungsschreiben dem Pfarrer übergeben („Ich habe den Ruf gehört und ich habe mich auf den Weg gemacht!“)

Und dann sollen sie auch etwas in die Hand bekommen, - ein kleines Herz -, eine kleine Erinnerung, dass sie aus Ihrem Herzen „Ja“ gesagt haben. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, denn ohne ihr „Ja“ würden sie Gottes „Ja“ nicht hören können.

ZULASSUNG

Aufruf der Tauf- und Firmbewerber*innen und der Konvertiten

*Der Priester geht vor den Altar. Der/die Katechumenatsbegleiter*in wendet sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an den Priester.*

*Katechumenatsbegleiter*in:*

Lieber Herr Pfarrer, die hier anwesenden Bewerberinnen und Bewerber haben darum gebeten, die Sakramente des Christwerdens empfangen zu dürfen. Neben den Bewerberinnen und Bewerbern zur Erwachsenentaufe werden in der Osterzeit einige Erwachsene in die Kirche aufgenommen, gefirmt oder sie werden wieder in die Kirche aufgenommen. Ich rufe jetzt die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber namentlich auf und bitte sie einzeln vorzutreten und unserem Pfarrer das Empfehlungsschreiben zu überreichen.

Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

*Der Priester steht vor dem Altar. Dort empfängt er die Bewerber*innen. Die BewerberInnen überreichen dem Priester das Empfehlungsschreiben. Dieser legt es in einen bereitgehaltenen Korb.*

*Katechumenatsbegleiter*in:*

Ich rufe jetzt

- **Herr N.N./ Frau N.N.**
- Bei der ersten Vorstellung (Name) wird das Empfehlungsschreiben verlesen.

- **Herr N.N. / Frau N.N.**

*Die BewerberInnen treten jeweils einzeln vor, geben dem Priester ihr Empfehlungsschreiben und gehen dann zum/r Katechumenatsbegleiter*in, um das Herz zu empfangen, dann gehen sie zurück an ihre Plätze.*

Der Korb mit den Empfehlungsschreiben wird auf den Altar gestellt.

Zeugnis der Verantwortlichen der Gemeinde

Priester:



Ich bitte nun eine/n Katechumenatsbegleiter*in um ihr Zeugnis für diese Bewerberinnen und Bewerber.

*Ein/e Katechumenatsbegleiter*in tritt vor und berichtet über den Katechumenatsweg ihrer BewerberInnen:*

*Danach wendet sich der Priester an die Katechumenatsbegleiter*innen und fragt sie mit folgenden oder ähnlichen Worten:*

Die Gemeinde steht auf ←

Priester:



Wir haben ein Zeugnis stellvertretend gehört. Jetzt frage ich alle hier versammelten Begleiterinnen und Begleiter:

Haben die Ihnen anvertrauten Taufbewerber die frohe Botschaft kennengelernt und zu einem Leben aus dem Glauben gefunden?

Wollen sie sich nach dem Vorbild Christi den Armen zuwenden und im Gottesdienst und im Gebet die Gemeinschaft mit Gott und der Kirche suchen?

Wenn Sie das bestätigen können, so antworten Sie bitte: Wir bezeugen es.

Katechumenatsbegleiter:

Wir bezeugen es.

Die Gemeinde setzt sich hin ←

Die Gemeinde steht auf ←

Bitte um die Zulassung zu den Sakramenten

Der Priester wendet sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an die BewerberInnen:

Priester:



Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

Gott hat Sie auf dem Weg des Glaubens und zur Kirche geführt.

Ihre Glaubensbegleiter, Ihre Paten und Vertreter Ihrer Gemeinden bezeugen Ihre ernsthafte Bereitschaft und Ihr Bemühen, Christus nachzufolgen.

Heute möchte ich Sie auch persönlich fragen:

Sind Sie bereit, die Sakramente unseres Herrn Jesus Christus, die Taufe, die Firmung und die Eucharistie zu empfangen und als Glieder der Kirche aus dem christlichen Glauben zu leben?

Wenn Sie dazu entschlossen sind, dann antworten Sie: Ich bin bereit.

BewerberInnen:

Ich bin bereit.

Verlesung der bischöflichen Zulassung durch den Priester

Der Priester wendet sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an die BewerberInnen:

Priester:



Bischof Heiner schreibt in der Urkunde:

Im Namen der Kirche lasse ich Sie hiermit zu den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie zu. Gehen Sie nun voll Freude Ihrer Aufnahme in die volle Gemeinschaft der Kirche entgegen.

Hildesheim, den xx.xx.2021

Bischof Dr. Heiner Wilmer

Der Priester wendet sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an die versammelte Gemeinde:

Priester:



**Liebe Schwestern und Brüder,
Ihrer und unser aller Verantwortung empfehle ich diese Bewerberinnen und Bewerber. Wir wollen ihnen in Gebet und Tat zur Seite stehen, damit durch ihren Weg auch uns das Geschenk unserer Taufe dankbar bewusst wird.
Lasst uns beten**

- Gebet in Stille -

Dann streckt der Priester seine Hände über die BewerberInnen aus und spricht:

Priester:



**Ewiger und guter Vater,
du willst allen Menschen die Erkenntnis der Wahrheit und die Erfahrung deines Heils schenken. Du selbst hast unsere Bewerberinnen und Bewerber gerufen und den Glauben in ihnen geweckt.
Heute hast du sie durch deine Kirche zu den Sakramenten der Eingliederung zugelassen. Vertiefe ihren Glauben, ihre Hoffnung und ihre Liebe, damit sie frohen Herzens in unserer Mitte die drei österlichen Sakramente feiern und für immer deine Söhne und Töchter werden. Stärke sie in den kommenden Tagen und Wochen mit deinem besonderen Segen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

Gemeinde:

Amen.

Die Gemeinde setzt sich ←

Orgelspiel

Die Gemeinde erhebt sich. ←

Fürbitten

Es folgen Fürbitten

Priester:



**Lasst uns jetzt zu Jesus Christus rufen und ihn um seinen Beistand bitten:
Christus, höre uns. A: Christus, erhöre uns.**

V: **Hilf den Taufbewerbern und allen, die sich auf den Empfang eines Sakramentes vorbereiten, ihr Leben am Evangelium auszurichten.**

- *Stille* -

Christus, höre uns.

V: **Schenke uns Kraft, Trost und Ausdauer im Gebet und in der Feier des Gottesdienstes. Stehe uns allen bei, besonders in Krankheit oder innerer Not.**

- *Stille* -

Christus, höre uns.

V: **Stehe unseren Paten und Katecheten zur Seite und lasse sie gute Begleiter sein auf dem weiteren Glaubensweg.**

- *Stille* -

Christus, höre uns.

V: **Führe alle Menschen, die nach dem Sinn des Lebens suchen, zum Glauben an dich.**

- *Stille* -

Christus, höre uns.

V: **Erneuere uns in dieser Österlichen Bußzeit durch die Kraft deines Geistes.**

- *Stille* -

Christus, höre uns.

Priester:



Denn du, Herr Jesus Christus, begleitest uns alle auf unserem Lebensweg. Dafür danken wir Dir. Heute und in Ewigkeit. Amen

EUCHARISTIEFEIER

Die Gemeinde feiert in gewohnter Weise Eucharistie. Nach dem Kommunionempfang spricht der Priester das

Schlussgebet



Allmächtiger Gott,

**du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr.
Gib uns die Gnade, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi wachsen
und die Kraft seiner Erlösungstat
durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen. Blicke gnädig auf
diese Bewerberinnen und Bewerber, die du zu deinen Kindern erwählt
hast.**

**Beschütze sie, die sich auf die Feier der Sakramente vorbereiten, und alle,
die schon das neue Leben empfangen haben.**

**Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

Gemeinde:
Amen.

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Schlussegen

Der Priester beschließt die Feier mit dem Segen.

Es folgt der Auszug, begleitet von Orgel- bzw. Instrumentalmusik.
